

UV PU Siegel



1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezieller wasserbasierter Dual-Cure Polyurethansiegel mit UV- und Isocyanat-Vernetzung für den Langzeitschutz von Fußböden.

- Unverzüglich nach UV-Bestrahlung nutzbar.
- Nur für die professionelle Anwendung.
- Strapazierfähiger Siegelfilm.
- Sehr gute Beständigkeit gegen farblose Chemikalien.
- Reduziert die Schmutzhaftung und den Pflegeaufwand.
- Hervorragender Verlauf und Haftung
- Anwendungssicher im Auftrag.
- Hoher Festkörpergehalt.
- Keine Eigenvergilbung.

Glanzgrade:		60°-Wert (*)
Seidenmatt	10:1 mit Crosslinker G	15-20
Extramatt	10:1 mit Crosslinker M	<10

Die 2K-Anwendung mit **Crosslinker G/M** sichert die Vernetzung in Bereichen, wo die Aushärtung mit UV-Licht schwierig zu erreichen ist. Die Chemikalienbeständigkeit wird nochmals erhöht.

2 ANWENDUNGSBEREICHE

Permanente Oberflächenvergütung nach Neuverlegung oder bei Renovierung von Bodenbelägen in Objektbereichen mit hoher mechanischer Beanspruchung. Kürzester Nutzungsausfall durch unverzügliche Wiederinbetriebnahme des Objekts nach UV-Bestrahlung.

- Bodenbeläge aus PVC mit glatter oder leicht strukturierter Oberfläche mit fester Verklebung zum Untergrund.
- Linoleum, wenn offenporig nach Grundierung mit Lino Primer.
- Epoxy-Dickschichtversiegelungen nach deren voller Aushärtung.
- Geeignete Holzfußböden nach Grundierung mit **strato classic prime 200** bzw. euku Ölen.
- Nach Gestaltung des Untergrunds mit **Dr. Schutz PU Color**.

Die Eignung für Sicherheitsbeläge, stärker strukturierte Oberflächen und Noppenböden ist vorab objektspezifisch zu klären (**).

Die Kombination mit Dr. Schutz Adds ist möglich und erweitert den Anwendungsbereich:

- **Duro Plus L Add** 5:1 in extramatt führt zu einer ultramatten Versiegelung.
- **R10 Antislip Add** führt zu einem deutlich rutschhemmenden Effekt.
- **R11 Antislip Add** strukturiert die Oberfläche noch stärker für noch mehr Rutschhemmung.

Es gelten zusätzlich die Produktinformationen der vorgenannten Produkte.

3 ANWENDUNG

Gut aufschütteln. **Crosslinker G** bzw. **Crosslinker M** 1:10 dem Stammlack gleichmäßig untermischen, nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten nochmals mischen. **UV PU Siegel** bei mindestens 15 °C auf den anwendungsgerecht vorbereiteten Untergrund (Beachten Sie unsere Technische Information „Grundreinigung von Untergründen“)

UV PU Siegel



gleichmäßig 100-120 ml/m² mit der **Dr. Schutz Aquatop Rolle** aufbringen. Nach vollständiger Verdunstung des Wassers vollflächige Bestrahlung mit einer geeigneten UV-Lampe (120 W/cm², 10 cm Abstand, 15 m/min). In Abhängigkeit des Anwendungsfalls Zweitauftrag möglich. Bei Bedarf, in jedem Fall aber bei Weiterarbeit nach längerer Zeit als 6 Stunden nach Bestrahlung, Zwischenschliff mit Gitter 120.

Hinweise:

- Der Untergrund muss fachgerecht grundgereinigt und angeschliffen sein und sich in einem sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden.
- Auf guten Überlapp der bestrahlten Lampenbahnen achten! Empfehlung: 1/2 Überlapp.
- Holz-, offenporige Linoleum- und Sichtspachtelböden müssen vor dem Auftrag von **Dr. Schutz UV PU Siegel** grundiert werden. Es ist vor UV-Bestrahlung auf gute Abgabe absorbierten Wassers zu achten, insbesondere auf beheizten Untergründen. Wir empfehlen hierbei die Verwendung des **Dr. Schutz Trockengebläse TG1**.
- Allgemeine Aufbauempfehlung für die Anwendung auf Holzböden:
 - Saubere Fugenfüllung mit **strato fill 101** vor dem Feinschliff
 - Grundierung mit **strato classic prime 200**, ca. 120-150 ml/m², ca. 2-3 h Trocknung
 - 1. Schicht **UV PU Siegel**, ca. 100 ml/m², Trocknung bis vollständige Verdunstung des Wassers, UV-Bestrahlung mit 20 m/min, Zwischenschliff Gitter 120
 - 2. Schicht **UV PU Siegel**, ca. 100 ml/m², Trocknung bis vollständige Verdunstung des Wassers, UV-Bestrahlung mit 15 m/min.

Es ist ganz besonders im Bereich von Fugen, Poren, Holzfaseraufstippungen, ... auf vollständige Wasserabgabe vor UV-Bestrahlung zu achten. Wir empfehlen nachhaltig die Unterstützung der Wasserverdunstung durch Verwendung eines Ventilators (**Dr. Schutz TG1**).
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen.
- Die Regeln des Fachs sind zu berücksichtigen.
- Geprüftes und empfohlenes Bestrahlungssystem: Decorad.

4 VERBRAUCH

Pro Schicht ca. 100 ml/m² (10 m²/l). Auf PVC, grundiertem Linoleum einschichtige Anwendung. Auf grundiertem Holz oder Sichtspachtelboden zwei Schichten UV-PU-Siegel empfohlen.

5 TROCKENZEIT

Bestrahlbar nach 1-3 Stunden in Abhängigkeit der Schichtdicke (23 °C, 50% relative Luftfeuchte, Luftwechsel)*. Die vollständige Verdunstung des Wassers muss vor Bestrahlung sicher festgestellt werden. Nach UV-Bestrahlung sofort mechanisch belastbar bzw. weiterbearbeitbar. Die chemische Belastbarkeit für längerfristige Einwirkungen ergibt sich im Verlauf von Tagen.

Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und schlechte Lüftung können die Trockenzeit nachhaltig verlängern.

Wir empfehlen zum Sicherstellen der physikalischen Trocknung vor der UV-Bestrahlung die Verwendung eines Raumluftgebläses, z.B. **Dr. Schutz Trockengebläse TG1**.

UV PU Siegel



6 Reinigung & Pflege

Nach vollständiger Aushärtung **Dr. Schutz PU Reiniger** zur Reinigung verwenden.

In Bereichen, in denen aufgrund hoher Beständigkeitsanforderungen nicht konventionell gepflegt werden soll, können Verschleißerscheinungen, wie Verkratzungen oder Verfärbungen, eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes durch erneuten Auftrag von **Dr. Schutz UV PU Siegel** oder **Dr. Schutz PU Siegel** als Pflegemaßnahme erforderlich werden lassen. Es wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen empfohlen.

Falls eine konventionelle Pflege gewünscht ist, empfehlen wir für matte Böden **Dr. Schutz Vollpflege** bzw. für seidenglänzende/glänzende Böden **Dr. Schutz Bodenglanz**.

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Pflegeanleitungen unter www.dr-schutz.com.

7 LAGERUNG

Vor Frost schützen. Lichtgeschützt, kühl und trocken lagern. Haltbarkeit 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum. Anstrichmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Bei Wärmewechsellagerung und in Anbruchgebinden können sich Antrocknungen bilden. Diese vor Gebrauch absieben.

8 TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe: Wasser, acrylsäuremodifiziertes Polyurethan, Kieselsäuren, Wachse, Additive.

voc (g/l) <1 (Stammlack, ISO11890) / GISCODE: n.a. / Decopaint 2004/42/IIA(i)(140)140.

ADR/RID: kein Gefahrgut.

CLP (Stammlack): GHS07, Achtung. Enthält Pentaerythritetraacrylat. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. P260 Aerosol nicht einatmen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

CLP (Crosslinker G/M): GHS 07, Achtung. Enthält Hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat, Dipropylenglykoldimethylether. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

9 BESONDERE HINWEISE

UV PU Siegel



- Angemischte 2K-Produkte können Kohlendioxid und Druck entwickeln. Niemals 2K-Mischungen dicht verschließen, Berstgefahr!
- Beachten Sie den Chargenaufdruck. Nur Produkte gleichen Chargenaufdrucks in einer Schicht verarbeiten. Bei unterschiedlichen Chargen diese vor der Verarbeitung in einem separaten Behälter vermischen.
- Alle Angaben unter Laborbedingungen 23°C/50% rH/ 3-facher Luftwechsel pro Stunde. Baustellenbedingungen können abweichen und veränderte Ergebnisse begründen.
- Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser. Ausgehärtete Lackreste können nur mechanisch entfernt werden. Wir empfehlen stets den Einsatz neuer, trockener **Aquatop Lackrollen**.
- Eine anfängliche gelbliche Verfärbung des Lackes aufgrund der Bestrahlung vergeht innerhalb von Tagen.
- Bei der Bestrahlung eventuell entstehende Gerüche verflüchtigen sich innerhalb von Tagen. In der Anfangszeit gut lüften.
- Weißliche Verfärbungen im Lack zeigen an, dass der Wasseranteil des Lacks vor Bestrahlung noch nicht vollständig verdunstet war. Dies kann nur durch Schliff entfernt werden.
- Eine mögliche Verfärbung lichtempfindlicher Substrate ist vorher zu prüfen.
- Bei der Bestrahlung entwickelt der Lack Spannung. Der Belag muss daher vollflächig gut verklebt und fest mit dem Untergrund verbunden sein (keine schwimmende Verlegung, keine Verlegung mit einfachen Fixierhilfen). Wir empfehlen, im Zweifel die Verklebung zu prüfen. Hinweis: Vorsicht bei Schädigung des Kleberbettes durch eindringende Grundreinigerflotte.
- Spannungsaufbau ist ebenfalls möglich, wenn das Gesamtsystem nach der UV-Bestrahlung noch absorbiertes Wasser abgibt oder aufnimmt. Hierbei ist der Gesamtaufbau kritisch zu hinterfragen. Schäden durch nachträgliche Trocknung und Spannungsaufbau sind durch den Handwerker zu verantworten.
- Die Eignung älterer Lino-Beläge mit Erweichungen für eine UV-Versiegelung ist kritisch zu hinterfragen. Im Zweifel ist einer konventionellen Versiegelung der Vorzug zu geben.
- Beschränkt empfohlen auf Oberflächen mit hoher Punktelastizität (z.B. Kautschuk, hochelastische PU-Verlaufsmassen). Rissbildung möglich.
- UV-Lampen entwickeln nicht nur UV-Strahlung, sondern auch Wärme. Bei zu starker Wärmeeinwirkung kann es zu Schädigungen oder Verformungen des Untergrundes kommen. Beachten Sie die Maßgaben des Maschinenherstellers.
- Sollte aus irgendwelchen Vorgaben heraus die 2K-Anwendung nicht möglich sein, so kann das Produkt auch 1K verarbeitet werden. Wir weisen aber darauf hin, dass viele nachhaltige Vorteile der 2K-Anwendung dabei verloren gehen. Es ist dabei besonders sauber auf 100%ige Bestrahlung zu achten und die Maschine lediglich mit 8 m/min zu fahren.
- Bei der UV-Technik ist der Aspekt der „Härtungstiefe“ zu berücksichtigen. Dies vorgegebene Nasslackauflage sollte nicht überschritten werden. Im Mehrschichtaufbau muss jede Einzelschicht UVgehärtet werden.
- Bei der Arbeit mit UV-Bestrahlungssystemen ist auf Arbeitsschutz entsprechend der Maßgaben des Maschinenherstellers zu achten.
- (**) Fragen Sie hierzu unsere Anwendungstechnische Beratung.

10

QUERVERWEIS

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

UV PU Siegel



- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellsten Form, sind verfügbar über die homepage www.dr-schutz.com oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

Dr. Schutz - We Care About Floors

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Tel.: + 49 (0)228 / 95 35 2-0
Fax: + 49 (0)228 / 95 35 2-29
E-Mail: zentrale@dr-schutz.com

Schweiz
Reinwall GmbH
CH 9500 Wil
Werksvertretung Schweiz und
Liechtenstein:
Floor Concept GmbH
Bachstrasse 29
8912 Obfelden
Tel. +41 (0)44 533 45 00
Fax +41 (0)44 533 45 01
E-Mail: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich
Michael Neubauer
Tel. : +43 (0)664 3562985
Fax: +43 (0)463 265526 8178
E-Mail: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.